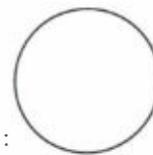


ALLEMAND (1heure)

Note :



Total des points : ___ / 50 points

Votre nom et prénom : _____ N° de candidat : _____

Lesen Sie den Text aufmerksam. Die Übungen sind auf den Aufgabenblättern zu machen.

Die Aktion „Girls’ & Boys’ Day“

Donnerstagmorgen – eigentlich ein ganz normaler Schultag. Nicht aber für Konstantin Baum. Der Siebtklässler hilft heute einen Tag lang in einem Kindergarten mit. In Deutschland ist der Erzieher¹-Beruf zu mehr als 90 % in Frauenhand. Die Aktion „Girls’ & Boys’ Day“ soll das ändern. „Erst habe ich das ein bisschen peinlich gefunden und überlegt, ob ich an dem Tag doch lieber in die Schule gehe“, erzählt Konstantin. „Aber eigentlich interessieren mich soziale Berufe. Außerdem hat meine große Schwester vor drei Jahren am ‚Girls’ Day‘ die Polizei besucht. Sie hat dann sogar ein Praktikum gemacht und jetzt will sie Polizistin werden, wenn sie mit der Schule fertig ist.“

Politiker und Arbeitgeber möchten mehr Mädchen für Männerberufe und mehr Jungen für Frauenberufe interessieren. Deshalb gibt es in Deutschland den „Girls’ & Boys’ Day“, auch „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“. Die Aktion findet jedes Jahr im April statt: Firmen und Betriebe öffnen ihre Tore für Schülerinnen oder Schüler ab der 5. Klasse. Mädchen können an diesem Tag Männerberufe kennenlernen, Jungen Frauenberufe. Ähnliche Aktionstage gibt es auch in Österreich und der Schweiz.

Einen Tag später treffen wir Konstantin wieder und fragen: „Wie war’s?“ „Der Tag im Kindergarten war anstrengend, aber schön. Ich konnte viel tun – Geschichten vorlesen, mit den

Kindern Fußball spielen, Essen verteilen und so, da war die Zeit ganz schnell vorbei. Ich weiß jetzt mehr über diesen Beruf, was Erzieher eigentlich so machen. Aber ein Tag ist fast zu kurz.“

Die beruflichen Rollenbilder von Mann und Frau haben sich mit der Zeit schon ein wenig verändert, aber nicht genug. Zum Beispiel unterstützen² Eltern und Lehrer in Deutschland bei Kindern immer noch „für das Geschlecht³ typische Interessen“ mehr als „untypische“, also Soziales bei Mädchen, Naturwissenschaft⁴ und Technik bei Jungen. Dann ist da das Image bestimmter Jobs: Viele Frauen und Männer schließen manche Berufe für sich aus⁵, weil sie befürchten, dass sich andere über sie lustig machen oder dass sie es in dem Beruf dann besonders schwer haben, zum Beispiel als einzige Mechatronikerin in einer Kfz-Werkstatt⁶. Und natürlich spielen bei der Berufswahl Bezahlung und Karrierechancen eine wichtige Rolle.

„Ich weiß, dass man als Erzieher nicht so gut verdient“, erklärt Konstantin. „Das finde ich schade. Dieser Beruf ist doch total wichtig für alle! Warum bezahlt man dann nicht mehr dafür? Ich denke auch, dass es immer noch viele Leute komisch finden, wenn Männer in Kindergärten arbeiten. Auch das müsste sich ändern. Bessere Bezahlung und besseres Image, dann wäre ich dabei.“

¹ der Erzieher, –

l'éducateur

² unterstützen

soutenir

³ das Geschlecht, er

le sexe

⁴ die Naturwissenschaft, en

zum Beispiel Physik, Chemie oder Biologie

⁵ ausschließen

exclure

⁶ die Kfz-Werkstatt, „en

die Autogarage

___ / 4 Übung 1 **Wortschatz:** Kreuzen Sie das richtige Synonym an (☒). (8 x ½ Punkt)

- | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|---------------|
| 1 erst (Zeile 7) | <input type="checkbox"/> | am Anfang | <input type="checkbox"/> | früher | <input type="checkbox"/> | vorher |
| 2 überlegt (Z. 8) | <input type="checkbox"/> | übersetzt | <input type="checkbox"/> | gesagt | <input type="checkbox"/> | mich gefragt |
| 3 deshalb (Z. 18) | <input type="checkbox"/> | wieso | <input type="checkbox"/> | darum | <input type="checkbox"/> | weil |
| 4 anstrengend (Z. 29) | <input type="checkbox"/> | schwer | <input type="checkbox"/> | toll | <input type="checkbox"/> | lang |
| 5 befürchten (Zz. 45-46) | <input type="checkbox"/> | hoffen | <input type="checkbox"/> | sagen | <input type="checkbox"/> | Angst haben |
| 6 besonders (Zz. 47-48) | <input type="checkbox"/> | speziell | <input type="checkbox"/> | auch | <input type="checkbox"/> | weniger |
| 7 Bezahlung (Z. 50) | <input type="checkbox"/> | Rechnungen | <input type="checkbox"/> | Geld | <input type="checkbox"/> | Zahlen |
| 8 gut verdient (Zz. 52-53) | <input type="checkbox"/> | viel Spaß hat | <input type="checkbox"/> | viel Geld bekommt | <input type="checkbox"/> | viel arbeitet |

___ / 4 Übung 2 **Wortschatz:** Geben Sie das Gegenteil (Antonym). (8 x ½ Punkt)

- 1 zu **mehr** als 90 % (Zeile 5) ↔ zu _____ als 90 %
- 2 meine **große** Schwester (Zz. 11-12) ↔ meine _____ Schwester
- 3 Die Betriebe **öffnen** ihre Tore. (Z. 22) ↔ Die Betriebe _____ ihre Tore.
- 4 einen Tag **später** (Z. 27) ↔ einen Tag _____
- 5 Ein Tag ist zu **kurz**. (Zz. 34-35) ↔ Ein Tag ist zu _____ .
- 6 dass sie es **schwer** haben (Zz. 47-48) ↔ dass sie es _____ haben
- 7 nicht so **gut** (Z. 52) ↔ nicht so _____
- 8 für **alle** (Zz. 54-55) ↔ für _____

___ / 4 Übung 3 **Grammatik und Wortschatz:** Füllen Sie jedes Feld [*case*] mit einem Wort aus. (8 x ½ Punkt)

- 1 Konstantin geht an diesem Donnerstag nicht in die Schule, _____ in einen Kindergarten.
- 2 Er fragt sich zuerst, _____ das wirklich eine gute Idee ist.
- 3 Er _____ sich für soziale Berufe.
- 4 Der „Girls' und Boys' Day“ _____ auf Deutsch „Zukunftstag für Jungen und Mädchen“.
- 5 _____ seinem Tag im Kindergarten sprechen wir mit Konstantin.
- 6 Wir fragen ihn, _____ es ihm im Kindergarten _____ hat.
- 7 Konstantin findet, _____ ein Tag zu kurz ist.

___ / 9 Übung 4 **Grammatik:** Setzen Sie die Sätze ins Perfekt (zum Beispiel: er macht ⇒ er hat gemacht). Schreiben Sie immer den ganzen Satz neu. (6 x 1 ½ Punkte)

- 1 Konstantin geht in einen Kindergarten.
- _____

2 Diese Aktionstage gibt es auch in der Schweiz.

3 Wir treffen Konstantin wieder.

4 Er findet den Tag im Kindergarten anstrengend.

5 Warum verdienen Erzieher nicht mehr?

6 Die Situation ändert sich.

___ / 14 Übung 5 **Textverständnis:** Antworten Sie auf die Fragen zum Text. Schreiben Sie ganze Sätze. (9 Punkte für das Verständnis + 5 Punkte für die Sprache)

1 Wo ist Konstantin am Donnerstagmorgen und warum? (2 Punkte)

2 Warum gibt es den „Girls’ und Boys’ Day“ in Deutschland? (1 Punkt)

3 Was sagt Konstantin über seinen Tag im Kindergarten? (2 Punkte)

4 Was hat Konstantin mit den Kindern gemacht? (2 Punkte)

5 Warum wollen Frauen und Männer gewisse Berufe nicht machen? (2 Punkte)



